Das Mädchen:

«Fir méng Dèl: ech folge mengem Papp a menger Mamm.»

Der Jüngling:

«Mè, Joffer Lisi, dir wèrd mir dach net Raute wenken?»

Das Mädchen:

«Gûor net; a na mei Papp . . .»

Die Mutter (den Vater leiſe in die Seite ſtoßend):

«Dajé Aalen!«

Der Vater (ihr einen gelinden Stüſſert zurückverſetzend):

«Wé mèngst du Gefûodesch?»

Die Mutter (wütend):

«Aalen Dàbo! — Trenntlerbatté!»

Der Vater:

«Dommen Trichter du! (laut): Kanner, get iéch d'Henn, ech gin iéch mei Ségen!»

Die Mutter:

«Kennercher, meng léf Kennercher!»

Der entſcheidende Augenblick war herangenaht; der Vater, tief gerührt, verbarg ſein Geſicht mit den Händen, um das Lachen zu verbergen; die Mutter weinte und hätte doch lieber tanzen und jodeln mögen, daß der betrogene Einfaltspinſel angebiſſen; — und mit glückſtrahlenden Wangen reichten die Verliebten ſich die Hände und appli-zierten gegenſeitig den erſten Brautkuß.

Es war vollbracht — das große Werk der Brautwerbung und über das Abhal-ten der Hochzeit wurde ſich geeinigt.

Im Allgemeinen genommen, war es ſeltener der Vater des Mädchens als des Jünglings, der die Initiative zur Werbung ergriff.

Es war in den vergangenen Zeiten ebenſowohl wie noch heute Brauch, daß die Jünglinge die verhängnisvolle Frage ſtellten und dieſer Urſache mag es auch zuzuſchrei-ben ſein, daß der Vater des Mädchens ſich oft lange bitten ließ, ehe er die Hand ſeiner Tochter zuſagte, denn er wußte ganz gut, daß der Freier ſich nicht ſo leicht abweiſen ließe, da er einmal ein Auge auf ſeine Tochter geworfen. Es wurden uns von meh-reren Gewährsmännern die komiſchten Anekdoten über derlei Freierabweiſungen erzählt. Nur eine Einzige möge den geehrten Leſern als Probe aufgetiſcht werden.

Im alten Fiſchhofe erblüte eine holde Jungfrau. Küche und Stube prangten im immerwährenden Hochfeſttagsſchmucke und die Freier kamen hereingeregnet gleich einer Schneeflockenſchar. Viele ſchon waren dort eingekehrt,

Mut in der Bruſt —
Siegesbewußt!

— aber alle waren ſie mit enttäuſchten Mienen und völlig entnüchtertem Verſtande vom Fiſchhofe abgezogen. Hatten ſie vielleicht im letzten Augenblick, als ſie eben die